

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 16. Juli 1945

Nachlass Faulhaber 09265, S. 105

Stand: 04.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Montag, 16.7.45, Aumônerie Générale (Abbé Le Meur, Directeur de [Franz. „Leiter der“] l'Aumônerie catholique Paris), Abbé Rupp als Dolmetscher, ein großer Herr, Priester für die Polen, zwei graue Schwestern - im Namen der vatikanischen Mission. Was sie wollen, sehr lang, dann die zwei Geistlichen allein über Seelsorge für die Deutschen in französischer Gefangenschaft. Siehe besonderes.

Leo Lehnen, der neue Schriftleiter der Münchner Presse - früher beim Beobachter in Aschaffenburg, dann Katholik, Herausgabe der Gegenschrift gegen Pfaffenspiegel. Die amerikanische Militärregierung will von mir eine Zustimmung haben zu seiner Bestellung als Herausgeber der Münchner Zeitung. Siehe besonderes.

Schuck aus Aschaffenburg, Neffe eines früheren Pfarrers von Klosterheidenfeld, bei der Zollbehörde, ist Katholik geblieben und hatte darunter zu leiden.

Nachmittag Gräfin Arco: Anton Graf Arco mit dem Auto von einem amerikanischen Wagen angefahren und tödlich verunglückt.

Frau Rechtsanwalt Haus: Das Büro ihres Mannes im Luitpold block zerstört, also im Haus, wenn er in diesen Tagen aus dem Krieg zurückkommt. Dieses Haus ist beschlagnahmt und soll bis heute Abend geräumt werden. Ich schreibe sofort ein englisches Off Limits [Engl. „Zutritt verboten“] Gesuch.

Amerikanische Priester photographieren im Dachgarten - ich zeige ihnen die Ruinen.

Malmolitor: Eine Karte für ihren Schwager, leider vor 33 schon beigetreten... 18.00 Uhr Cancer.